

# Gelungener Einstand im Cabaret

**PREMIERE** Gymnasiasten bringen gesellschaftskritisches Stück auf die Bühne

Darsteller wie Musiker überzeugten mit erstklassigen Leistungen. Dafür wurden sie vom Publikum mit tosendem Applaus und stehenden Ovationen belohnt.

VON JESSICA CHMURA

**BAD ZWISCHENNAH** – Lässig lassen leicht bekleidete Damen auf der Bühne ihre Hüften zu melancholischen Saxofoneinlagen und Kontrabassklängen kreisen, durch das Programm führt der stets überschwänglich gut gelaunte Conférencier (Martin Wachner) in einer spitzzüngigen Art. Und als hatte sie ihr Schicksal bereits zu Beginn der Romanze mit dem schnittigen Schreiberling Clifford Bradshaw aus Amerika erahnt, stimmt die extraordinäre Schönheit Sally Bowles mit den Zeilen „Mein lieber Herr, it was a fine affair...“, mit ein.

## Im Berlin der 1920-er

Mit glasklarer Stimme zieht die Hauptattraktion des berühmt berüchtigten Kit Kat Klubs, gespielt von Larissa Schween, die Zuschauer im Forum des Gymnasiums Bad Zwischenahn in ihren Bann. Die Schauspielerinnen und Schauspieler der Musical- und Theater AG nehmen ihre Gäste bei der Premiere des Musicals „Cabaret“ am Donnerstagabend mit auf eine ironisch-ernste Reise durch die gesellschaftspolitischen Probleme im Berlin der 1920-er Jahre.

Szene-Vor... unten



Die ausgelassen-frivole Fröhlichkeit nimmt ein jähes Ende: Die Darstellerinnen und Darsteller überzeugten bei der Premiere des Stücks „Cabaret“.

BILDER: JESSICA CHMURA

rie des Kit Kat Klub ist es nur ein Katzensprung über den Laufsteg durch die voll besetzten Publikumsreihen zur gutbürgerlichen Pension des schrulligen Fräulein Schneider, brilliant verkörpert von Karina Merk. Sie war kurzfristig für die erkrankte Katharina Frerichs eingesprungen und wusste dennoch mit hinreißender Mimik nicht nur das Publikum von ihrer wohlwollenden Art zu überzeugen. Auch der vermeintlich schüchterne jüdische Mitbewohner Herr Schultz (Söhnke Schmidt) schmolz angesichts der Lieblichkeit seiner Vermieterin dahin und bezirzte sowohl seine Anbeteter als auch die begeistertsten Zuschauer mit einer

kraftvollen Stimme. Das kesse Fräulein Kost hingegen (Elena Hüls und Franziska Menke im Doppelpack) ließ sich eher von den vielen Besuchern der „Matrosen“ hinreißen.

Doch während die Paare Fräulein Schneider und Herr Schultz sowie Sally Bowles und Clifford Bradshaw einer gemeinsamen Zukunft entgegenzueilen setzen die aufstrebenden Nationalsozialisten ihren glücklichen Träumen ein jähes Ende. Immer mehr Probleme ziehen auf, da hat selbst Herr Schultz kein Massel (jiddisch für Glück) mehr.

## Musiker brillierten

Aber nicht nur die schauspielerischen Leistungen des Abends wurden vom Publikum mit tosendem Beifall und stehenden Ovationen belohnt. Denn die Musikerinnen und Musiker der Kit Kat Klub-Band unter Leitung von Eveline Marquardt und Stefanie Große brillierten ebenso durch hervorragende Leistungen. Sei es

Conférencier Martin Wachner (Mitte) hatte seinen Spaß mit den „Two Ladies“ Karina Merk (l.) und Nicola D. Mathieu.



Glühende Romanze ohne Zukunft: Die Hauptdarsteller Clifford Bradshaw (Jan-Hendric Dwehus) und Sally Bowles (Larissa Schween).

mit einfühlsamen Unterma- lungen der Gesangeinlagen durch Querflöte und Klavier oder ausdrucksstarken Cres- sendi der Bläser.

Weitere Vorstellungen des Musicals „Cabaret“ werden an diesem Sonnabend und am Sonntag, jeweils 19 Uhr, im Forum des Schulzentrums- Bad Zwischenahn gegeben. Karten sind an der Abend- kasse erhältlich.

